

NFS und NFH+CH-Delegiertenversammlung 2025 in Fribourg

Beschluss-Protokoll

Die allen Delegierten und Präsidien zugestellte Präsentation bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.

Ort: Salle Grenette in Fribourg

Datum: 14. Juni 2025

Zeit: 09.30 bis 12.15 Uhr

Stimmberechtigte NFS: 89

Absolutes Mehr NFS: 45

Stimmberechtigte NFH+CH: 41

Absolutes Mehr NFH+CH: 21

1. Begrüssung

NFS Co-Präsident Sebastian Jaquiéry (SJ) begrüsst die Delegierten der DV NFS und NFH+CH und bedankt sich für ihre Anwesenheit. SJ weist darauf hin, dass das Häuserwesen nun wieder integraler Teil der DV NFS ist, damit alle Delegierten auch über die Häuser-Traktanden informiert sind.

NFS Co-Präsidentin Madeleine Meier (MM) begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei der Sektion Fribourg für die Organisation des Anlasses.

Samuel Gilliéron, Präsident Sektion Fribourg, begrüsst die Delegierten und weist auf das Nachmittagsprogramm hin, das seine Sektion organisiert hat.

2. Eröffnungsgeschäfte

2.1 Die Traktandenliste wird **einstimmig genehmigt**.

2.2 Als **Stimmenzähler:innen** amten: Thomas Stich (Sektion Oberbaselbiet), Martina Lötscher (Sektion Kloten), Paul Wüst (Sektion Reutspierre-Oberhasli), Fabienne Thomas (Vorstand NFS), Doris Ruckstuhl (Sektion Schaffhausen) und Lucienne Murer (Sektion Schaffhausen).

Roland Johner (Geschäftsstelle NFS) amtet als **Wahlbüro**.

2.3 Die Verhandlungs- und Wahlordnung werden **einstimmig genehmigt**.

MM weist darauf hin, dass die **blauen Stimmkarten** für Abstimmungen der DV NFS vorgesehen sind und die **gelben** für Abstimmungen der DV NFH+CH.

Den **Eröffnungsgeschäften** wird **einstimmig zugestimmt**.

3. Protokollabnahmen DV NFS 2024 und DV NFH+CH 2024

- 3.1** Der Vorstand beantragt die Abnahme der Protokolle.
- 3.2** Protokollabnahmen: werden **einstimmig genehmigt**.

4. Jahresbericht NFS 2024 und Genehmigung

- 4.1** **SJ** weist auf die Meilensteine im Verbandsjahr 2024 hin: Aktivitäten in den Sektionen, Genehmigung der Verbandsstrategie, Vorbereitung des NFS-Jubiläums und Erneuerung des Kurswesens.

Tom Rüfli TR (Vorstand NFS, Ressort Häuserwesen) berichtet, dass 2024 Vorbereitungsarbeiten verrichtet wurden, um die Sichtbarkeit der NFH anhand verschiedener Massnahmen zu erhöhen, wie es die Verbandsstrategie verlangt: Neue Häuserkategorien für die Suchfunktion auf der NFS-Webseite; gratis Häusertafeln für alle Häuser, die 2025 erstellt und verschickt werden; gratis Publikationshalter für NF-Werbematerialien in den NFH.

- 4.2** Der Jahresbericht NFS 2024 wird **einstimmig genehmigt**.

5. Jahresbericht Häuserfonds 2024

- 5.1** **Ursula Hahn** (Mitglied Häuserfonds) berichtet, dass 2024 folgende NFH unterstützt wurden:

CHF 15 000 NFH Ämmital
CHF 40 000 NFH Rumpelweid
CHF 2950 NFH La Combe d'Enges
CHF 17 000 NFH Mont Soleil
CHF 6900 NFH Retemberg
CHF 2000 NFH Schrattenblick
CHF 5100 NFH La Haute-Borne
CHF 20 000 NFH Brünig

Ramon Casanovas RC (Co-Geschäftsstellenleiter) stellt die Jahresrechnung 2024 des Häuserfonds vor. Diese ist integraler Bestandteil der Jahresrechnung NFS und wird mit dieser genehmigt.

6. Jahresrechnung 2024

- 6.1 Morgan Berset (MB)** (Vorstand NFS, Ressort Finanzen) präsentiert eine «erfreuliche» Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 17 775. Er weist auf die ausgeglichenen Erfolgsrechnungen seit 2020 hin, die zeigen, dass der Landesverband seine Ausgaben jeweils den finanziellen Möglichkeiten anpasst. Des Weiteren haben sich auch das Eigenkapital und die flüssigen Mittel in den letzten Jahren erfreulich entwickelt.
- 6.2 MB** weist auf den Bericht der Revisionsstelle hin, der sich im Jahresbericht befindet. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt sie zur Annahme.

7. Jahresbericht GPK und Entlastung des Vorstands NFS

- 7.1 Ernst Schläpfer, Mitglied GPK**, äussert sich zu einigen Details aus dem GPK-Bericht:
1. Co-Geschäftsleitung: Neu seit 2025. Die GPK ist überzeugt, dass dies eine gute Sache ist.
 2. Häuserwesen: Der Häuserfonds wird rege beansprucht, das ist erfreulich. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass manche Sektionen die Schlussrechnung nicht termingemäss liefern. Die GPK hat deshalb angeregt, die letzte Tranche der Unterstützung des Häuserfonds erst nach Einreichung des Schlussberichts auszuzahlen.
 3. Mitgliederschwind: Der Rückgang der Mitglieder ist bedauerlich. Der Vorstand hat das aber erkannt und ist daran, Gegensteuer zu geben. Die Sektionen sollten das auch tun.

Die GPK empfiehlt die Kenntnisnahme des GPK-Berichts sowie die Genehmigung der NFS Jahresrechnung 2024: **einstimmige Zustimmung.**

Die GPK empfiehlt die Entlastung des Vorstandes NFS: **mit 1 Enthaltung genehmigt.**

8. Informationen Budget 2025

RC informiert, dass im 2025 ein Defizit von rund CHF 15 000 budgetiert wurde. Die Personalkosten wurden bewusst erhöht, um einen Puffer zu haben für die Integration des Kurswesens und die damit zusammenhängende Anstellung. Unterdessen ist jedoch klar, dass die Personalkosten 2025 nicht steigen werden, da die Stelle Marketing aktuell nicht neu besetzt wird (Martin Strahm hat im Juni 2025 eine neue Stelle angetreten). Damit kann davon ausgegangen werden, dass der Landesverband auch für das 2025 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren wird.

9. Antrag Bestätigung Mitgliederbeitrag

9.1 **RC** führt aus, dass der Vorstand die Mitgliederbeiträge unverändert beibehalten möchte und den entsprechenden Antrag stellt.

9.2 Der Antrag wird mit **1 Enthaltung angenommen.**

10. Informationsgeschäfte

Entwicklungsfonds

SJ informiert, dass die NFS Ende 2024 ein Legat über 367 000 CHF erhalten haben. Davon wurden 100 000 CHF in den Häuserfonds überwiesen, 167 000 CHF stehen dem Landesverband für die Weiterentwicklung der Naturfreundebewegung zur Verfügung und 100 000 CHF fliessen in einen Entwicklungsfonds, der den Sektionen für Anlässe und Projekte zur Verfügung steht, die die Werte der Naturfreunde sichtbar machen.

Gönner-Wesen

Die DV 2024 hat den Vorstand beauftragt, den Umgang mit Gönner:innen stärker zu vereinheitlichen und neue Grundlagen und Instrumente dafür vorzubereiten. Diese Arbeit ist noch nicht abgeschlossen und wird erst der DV 2026 zum Beschluss unterbreitet. Bis dahin hat der Vorstand ein Faktenblatt für den Umgang mit Gönner:innen vorbereitet, das der Einladung zur DV 2025 beiliegt.

Kurswesen

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vorstand, Geschäftsstelle und Vertreter:innen der Sektionen, hat in den vergangenen Monaten ein Konzept erstellt für die Neuorientierung des Kurswesens. Daraus haben sich drei Schwerpunkte ergeben: 1. sollen die esa-Ausbildungen durchlässiger werden, 2. sollen die esa-Weiterbildungen thematisch breiter werden und 3. soll das Kursangebot um Angebote für wandernde Laien erweitert werden. In Kürze wird ausserdem das Anstellungsverfahren der neuen Fachperson Kurswesen abgeschlossen werden, sodass die Kurse 2026 gewährleistet sind.

100-Jahr-Jubiläum NFS

Das Jubiläumsjahr ist mit den ersten der 100 Aktivitäten erfolgreich gestartet. Mitte Mai hat in Bern der Pärke-Markt mit Beteiligung der NFH stattgefunden. Am 30. August findet der Festakt im Volkshaus Zürich statt und im September die Waldarbeitswoche auf Brambrüesch. Diese Waldarbeitswoche wird nach der Pause von Lea Jäggi von der Stiftung Bergwaldprojekt vorgestellt.

Pause

11. Inputreferat Waldarbeitswoche

Lea Jäggi von der Stiftung Bergwaldprojekt stellt die Stiftung und die NFS Waldarbeitswoche vor.

12. Anpassung Reglemente

12.1 Antrag KV Graubünden zur Anpassung der Häuserabgaben (Häuserreglement)

Vorstandsmitglied **Philippe Pellaton (PEP)** informiert, dass der KV Graubünden einen Antrag zur Änderung des Häuserreglements betreffend die Finanzierung des Häuserwesens eingereicht hat. Anstelle der abgestuften sollen linear aufsteigende Beiträge festgelegt werden. Der Vorstand NFS hat den Antrag geprüft und schlägt eine Variante mit gleichbleibender Ober- und Untergrenze vor sowie dazwischen eine Abgabe mit einem Betrag von 0.2332 CHF pro Übernachtung als Grundlage. Der Vorstand schlägt vor, Art. 1.2 Finanzierung Häuserwesen, Ziffer 1.2.3 betreffend Abstufung der Beiträge wie ausgeführt zu ändern.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Dem Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

12.2 Antrag Vorstand Mitglieder- und Gruppenrabatt (Häuserreglement)

PEP führt aus, dass der Vorstand NFS von einem NF-Mitglied ermuntert wurde, die Preisgestaltung der NFH für Gruppen- und Pauschalreservierungen zu prüfen im Hinblick auf die Rabatte für Mitglieder, wie sie im Häuserreglement festgehalten sind. Aktuell gilt gemäss Art. 4.4.1 des Reglements, dass Mitgliedern immer ein Rabatt zu gewähren ist. Der Vorstand NFS empfiehlt in seinem Antrag, Mitgliedern in den NFH **einen Rabatt von mindestens 25%** freiwillig zu gewähren, bei Gruppenreservierungen soll der Rabatt gelten, wenn mind. die Hälfte der Gäste NF-Mitglieder sind.

Die **URAN** hat zu diesem Antrag einen Gegenantrag eingereicht. Gemäss diesem soll der **Rabatt von 25% immer gewährt** und demgemäss zur Pflicht erklärt werden.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmungsverfahren: Es wird zuerst einzeln über die beiden Anträge abgestimmt.

Werden beide angenommen, gibt es mit einer 3. Abstimmung einen Stichentscheid.

Abstimmung Antrag NFS:

24 Ja

16 Nein

1 Enthaltung

Abstimmung Antrag URAN:

15 Ja

24 Nein

2 Enthaltungen

Damit gilt der Antrag des Vorstands NFS als angenommen.

12.3 Antrag Vorstand Anpassung Häuserfondsreglement

SJ führt aus, dass die DV 2023 die Verwaltung des Häuserfonds beauftragt hat, die Vergabekriterien zu prüfen, die Antragstellung zu vereinfachen und administrative Hürden abzubauen. Diese Arbeiten konnten bereits umgesetzt werden. Die neuen Vergabekriterien sollen auf Anregung der GPK ins Reglement aufgenommen werden. Dies hat der Vorstand zum Anlass genommen, das Häuserfondsreglement als Ganzes zu revidieren. Das Resultat steht nun zur Abstimmung. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

13. Wahlen/Demissionen GPK

13.1 Wahl Vorstand

Fabienne Thomas stellt sich für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Sie wird **einstimmig wiedergewählt**.

13.2 Demission/Wahl GPK

Ueli Kiener demissioniert nach 8 Amtsjahren aus der GPK. Der Vorstand NFS dankt ihm für seinen grossen Einsatz in der GPK, der unter schwierigen Umständen begonnen hatte. Neu stellt sich **Madeleine Siegrist** von der Sektion Züri als Mitglied der GPK zur Wahl. Sie wird **einstimmig gewählt**.

13.3 Wahl Schiedsstelle

Chantal Zbinden und **Renato Mazzocco** stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren als Mitglieder der Schiedsstelle zur Verfügung. Die beiden werden **einstimmig wiedergewählt**.

14. Varia

SJ informiert, dass die Begleitgruppe Verbandsstrategie weiterhin aktiv ist. Wer mitarbeiten will, meldet sich gerne bei sebastian.jaquery@naturfreunde.ch.

2025 wird die Weiterbildung für Vereinsmitglieder, der Lehrgang Club Management, zum letzten Mal angeboten. Ab 2026 bietet der Landesverband einen neu zu schaffenden **Weiterbildungstag** zu Naturfreundethemen an.

Die Delegiertenversammlung 2026 findet am 20. Juni in Bern statt.

Die Sektion Oberfreiamt lädt alle Sektionen an ihren **2. Freiämter Wandertag am 14. September 2025** ein.

Die Sektion Huttwil bedankt sich für die Unterstützung durch den Häuserfonds, die gute diesjährige DV und die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

Die URAN kündigt an, an der nächsten DV den Antrag zu stellen, dass auch Delegierte ohne Häuser über Häuserthemen abstimmen können.

MM dankt den Delegierten für ihr heutiges Engagement und wünscht ihnen en Guete und ein spannendes Nachmittagsprogramm.

Für das Protokoll, Christine Schnapp, 15.12.2025